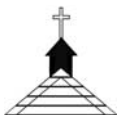


Oktober / November 2021
Edition Nr. 78

Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Mobi – das Spielmobil –

und ich sind endlich im Einsatz!

Dank der Lockerungen in der Arbeit mit Kindern ist in diesem Sommer einiges möglich gewesen.

Auf unserer Kinderreise »Splash and Ride Kids« sind wir mit 21 Fahrrädern der Havel nach Brandenburg gefolgt, auf dem Abenteuerspielplatz »Blauer Daumen« konnte ich die Stadt der Kinder mit vielfältigen Bauprojekten kennenlernen und danach Kindern in der Region mit dem Spielmobil ein Ferienprogramm anbieten.

Ganz besonders freue ich mich über den Start der Abenteuer-Kids, mit denen ich die Natur der Region und unseren Glauben erkunde. Es hat sich für mich immer wieder gezeigt, wie schön es (nicht nur) für Kinder ist, sich spielerisch begegnen zu können. Und gleichzeitig wird auch deutlich, wie notwendig diese Begegnungsräume sind. Gerade jetzt braucht es ein Zeichen, dass uns die Interessen und Belange von Kindern am Herzen liegen und wir uns für sie einsetzen. Falls Sie auch einmal die vielfältige und lebendige Arbeit mit Kindern erleben möchten, lade ich Sie herzlich zum Mitmachen und Dabei-Sein ein!

Haben auch Sie teil an den vielfältigen „Kinder-Lichtblicken“ in der Region!

Julia Bingiesser

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Friedensdekade	4
Kinder und Trauer	5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Nachruf Christoph Foerster	16
Gedenkgottesdienst	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung: Peter Erdmann, Helga Gubatz, Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann, Martin Rohde

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 79: 29.10.

Redaktionsschluss: 04.11.

Titelbild: Herbstbeginn

Foto: © Gemeindebrief

Rückseite: Erntegaben

Foto: © Andreas Neumann

Gemeindebriefdruckerei 4.340 Stück

Glaube, Liebe, gute Werke

Gedanken zum Monatspruch für Oktober aus Hebräer 10,24

Am 31.10. wird auch in diesem Jahr wieder der Reformationstag begangen werden; es ist der Tag, an dem Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen veröffentlichte.

Der Monatspruch für diesen Monat stammt aus dem Hebräerbrief, auf den Luther allerdings eine zwiespältige Sicht hatte. Er versetzte ihn deshalb (zusammen mit dem Jakobus- und dem Judasbrief und der Offenbarung des Johannes) in einen »Anhang« zum Neuen Testament.

Dabei ist mit unserem Vers ein Thema aufgerufen, das für Luther selbst von größter Wichtigkeit war: der Zusammenhang von Glauben und guten Werken. Luther wandte sich vehement gegen eine Werkgerechtigkeit und war sich sicher geworden: Gottes Gnade kann man sich nicht durch besondere Taten und Leistungen verdienen. »Gerecht« in Gottes Augen, von ihm angenommen, sind wir dadurch, dass wir uns auf ihn verlassen: »allein aus Glauben«. Geliebt zu sein, kann man sich nicht verdienen.

Andererseits verteidigte Luther sich ebenso vehement gegen den Vorwurf, die reformatorische Rechtfertigungslehre würde zu einem sittlichen Verfall führen: Wenn Gott »umsonst«, »allein aus Gnade«, gerecht spreche,



müsse sich niemand mehr anstrengen.

Luther war nun der Ansicht, dass aus der Haltung des Glaubens ganz automatisch gute Werke hervorgehen: Wie ein guter Baum gute Früchte hervorbringt (er

zitiert das Jesuswort Matthäus 7,18), so trägt auch der Glaube gute Früchte, nämlich Werke der Liebe.

Ich kann und ich muss mir Liebe nicht erkaufen oder erkämpfen. Gott blickt mit gnädigem und liebendem Blick auf mich und mein Leben. So kann ich selbst anders auf mich, meine Welt, meine Nächsten blicken. Sie sind diejenigen, mit denen ich gemeinsam an einer anderen, gerechten Welt bauen und für ein Miteinander in Liebe eintreten kann.

Der Trott des Alltags, die Logik der »alten« Welt lassen uns allerdings den Zuspruch der göttlichen Liebe hin und wieder vergessen und uns doch wieder um uns selber kreisen (daher sagt Luther, wir seien »zugleich Sünder und Gerechte«).

Deshalb ist es richtig und wichtig, wozu uns der Monatspruch ermutigt:

»Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.« (Hebräer 10,24).

Martin Rohde

Reichweite Frieden

Es scheint, als nähmen die Prüfungen für uns Menschen in diesem Jahr kein Ende – das geht mir durch den Kopf bei dem Gedanken an die Friedensdekade. »REICHWEITE FRIEDEN«, so das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Wie weit reicht unser Atem beim Wettlauf gegen die Zeit, oder ist er schon verloren, ist es kein Wettlauf mehr, sondern ein Sichabfinden mit unseren Realitäten?

Friedensdekade im Jahr 2021 – dem Jahr des Afghanistan-Desasters, dem Jahr der Wahrheiten über den Klimawandel, dem Jahr der Deltavariante, der Naturgewalten in Nah und Fern.

In meinem Kalender sind schon länger zwei Termine vermerkt, der erste ist Freitag, der 24.09.2021. Da möchte ich dabei sein, wenn Menschen sich zusammen finden, um sich nicht abzufinden und deshalb auf die Straße gehen. Vielleicht ein wenig wieder Mut finden und Kraft schöpfen für die nächsten Schritte, die so nötig sind und doch so schwer zu gehen – jede Entscheidung gegen die eigene Gewohnheit ist mühsam. Der Verzicht auf das Auto beim Einkauf, auf das billige Fleisch, auf Sonderangebote und Schnäppchen und auf so viele Gewohnheiten, die den Raubbau an unserer Erde befördern.

Und der zweite Termin, der Beginn der Friedensdekade. Eine Liedzeile drängt sich auf: »... um Frieden haben wir schon oft gebetet, viele schöne Worte schon gemacht ...«. Das Lied muss fast so alt sein wie die Friedensdekade der evang. Kirchen – Aber ich hoffe noch und ich bete noch, doch ich mühe mich auch zu gehen. Denn der Frieden ist in Reichweite, wir müssen uns nur auf den Weg machen.

Vielleicht sehen wir uns?

Gunnar Schulz



**REICHWEITE
FRIEDEN**

Ökumenische
FriedensDekade
7.-17.11.2021




Ökumenische FriedensDekade e.V.
Beller Weg 6 · 56290 Buch / Hunsrück
material@friedensdekade.de
www.friedensdekade.de

Kindern nicht die Trauer stehlen

Ab und an begegnet mir in Trauergesprächen eine Bemerkung wie diese: Nein, man nehme die siebenjährige Enkelin der Verstorbenen nicht mit auf den Friedhof. Sie sei noch zu klein, man wolle sie nicht belasten. Der November ist ein Erinnerungsmonat an unsere Toten. Darum will ich das zum Anlass nehmen, um Eltern oder Großeltern zu ermutigen: Schirmen Sie die Kinder nicht ab vom Thema Tod. Trauer ist an sich kein negatives Gefühl, sondern ein notwendiger Prozess des Abschiednehmens. Kinder dürfen Erwachsene auch weinen sehen, den Schmerz der Situation spüren sie eh. Trauerfeiern und Beerdigungen sind für Kinder in der Regel keine traumatisierenden Ereignisse. Im Gegenteil: Die Phantasien, die Kinder über einen Abschied entwickeln, bei dem sie nicht dabei sein konnten, können oft viel belastender sein.



Foto: couleur/pixabay

Auf einer Fortbildung habe ich einmal eine Expertin erlebt, die Gruppen für Kinder anbietet, die einen nahen

Angehörigen verloren haben und Unterstützung bei der Trauer brauchen. (Nebenbei bemerkt: Die allermeisten Kinder brauchen solche Gruppen nicht, sondern verarbeiten Abschiede oft gut.) Dabei erlebt sie, dass Kinder sehr wissbegierig und offen mit dem Thema Tod umgehen. In drei Schritten wird in den Gruppen das Thema bearbeitet. Hier ein paar Stichworte zu den Themen in den Kindertrauergruppen:

1. Gegenwart: Bewusstsein für die Endlichkeit allen Lebens, Todesursachen verstehen, Besuch bei einem Bestatter
2. Vergangenheit: Trauer und Bestattungskulturen, Rituale
Wie war es bei uns? Eine Schatzkiste mit Erinnerungen bauen.
3. Zukunft: Wo sind die Toten hin? Das alte und das neue Leben ohne den Verstorbenen. Was gibt mir Mut?

Trauer ist keine Krankheit. Wenn Möglichkeiten zum bewussten Abschiednehmen genommen werden, kann das krank machen. Für Erwachsene und Kinder ist es eine Herausforderung. Aber gemeinsam können sie daran auch wachsen!

Christoph Knack


Literaturtipp:

Martina Plieth: Tote essen auch Nutella. Die tröstliche Kraft kindlicher Todesvorstellungen, Kreuz Verlag 2013



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienst
31.10., 14.11., 5.12.
- Kinderchor (ab 5 Jahre)
freitags 15 Uhr
- »Holzwürmer«
Sa monatlich 10:00 
- Regionaler Konfirmandenunterricht
siehe Seite 23

Für Erwachsene

- Seniorencafé 1. Do im Monat 15:00
- Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00
- Männerkreis 2. Mi im Monat 19:00
- Küsterkreis Di 26.10. 18:00

• Filme in der Kapelle

Fr 29.10. 19:00

»Monsieur Claude 2« (FRA, 2019)

siehe auch Seite 8



Kirchenmusik

- Chor Di 19:00
- Posaunenchor Mo 19:00
- Instrumentalkreis
nach Vereinbarung

☞ Ab November feiern wir unsere Gottesdienste im Kinderclub in Waldstadt II, Kiefernring 31 / Ecke Sonnentastraße. Herzlichen Dank an den Breitband e.V.!

Erntedankfest

Am 3. Oktober feiern wir um 9:30 Uhr Erntedank. Sie können die Erntegaben schon am 2. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Kapelle abgeben oder am Sonntag zum Gottesdienst mitbringen. Alle Gaben werden dem Kinderclub des Breitband e.V. in der Waldstadt gespendet.

Seniorencafé

Zu unserem Seniorencafé laden wir am **Donnerstag, 7. Oktober um 15 Uhr** in unsere Martin-Luther-Kapelle ein. Damen und Herren, bekannte und neue Gesichter, sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Foto:

C. Hautumm, pixelio



Sankt Martin

Nachdem im letzten Jahr der Martinsumzug ausfallen musste, hoffen wir, dass in diesem Jahr wieder ein Umzug durch die Siedlung Eigenheim stattfinden kann. Am **Donnerstag, den 11. November**, starten wir um 17 Uhr an der Martin-Luther-Kapelle.

Alle sind herzlich eingeladen.

Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, 21. November** findet um **14 Uhr** auf dem Neuen Friedhof an der Kriegsgräberstätte die traditionelle Andacht mit dem Bläserchor statt.

Dachsanierung: Es ist soweit!

Viele Gemeindeglieder haben schon nachgefragt, ob wohl in diesem Jahr noch mit der Dachsanierung begonnen wird. Nach einigen Verzögerungen auf Grund der hohen Auslastung der Bau- und Handwerksbetriebe gibt es nun einen Termin für den Baubeginn:

Ab **1. November** wird unsere Martin-Luther-Kapelle für voraussichtlich vier Monate nicht nutzbar sein. In der letzten Oktoberwoche wird das Baugerüst gestellt, danach beginnen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein werden. Im Januar und Februar folgen dann die Innenarbeiten an der Decke.



Foto: Peter Erdmann

Wir haben gehofft, in den Sommermonaten mit unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen auf ein Zelt im Pfarrgarten ausweichen zu können. Das wird nun nicht möglich sein. Dennoch wollten wir die Baumaßnahme auch wegen steigender Materialpreise nicht ins nächste Jahr verschieben. Der Gemeindegliederkirchenrat ist mit Trä-

gern von Einrichtungen in der Waldstadt im Gespräch, um Räume zu finden, in denen wir für diese Zeit – wenn es denn auf Grund der Pandemielage überhaupt möglich ist – zu Gast sein können. (Aktuelles S. 6 u.) Für einige Gemeindegruppen wird es Ausweichmöglichkeiten in privaten Räumen von Gemeindegliedern geben. Chor und Bläserchor können in Bergholz-Rehbrücke proben. Den Heiligabend-Gottesdienst wollen wir, wie eigentlich schon für das vergangene Jahr geplant, auf dem Anger in der Eduard-Claudius-Straße feiern.

Am Samstag, 30.10., werden ab 10 Uhr viele fleißige Hände gebraucht, weil wir den großen Raum der Kapelle komplett leer räumen müssen. Da unsere Garagen jetzt ein wetterfestes Dach haben, soll dort der größte Teil untergebracht werden. Alle Gemeindeglieder, vor allem die musikalischen Gruppen, müssen bis Ende Oktober ihre in der Kapelle gelagerten Dinge, Instrumente usw. abholen. Wir hoffen sehr, dass der Zeitplan eingehalten wird und wir ab März die Kapelle wieder nutzen können.

Madeleine Mieke



Arbeitseinsatz


zum Ausräumen der Kapelle

Samstag, 30.10., 10 Uhr, mit
Bratwurst (und Vegetarischem)
vom Grill



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«
Sa monatl. (siehe auch S. 6) 
 - St. Martinsfeier
Do 11.11. 16:30 , Bergholzer Kirche
 - Regionaler Konfirmandenunterricht
(siehe S. 23)
- ### Für Erwachsene
- Frauennachmittag
1. Mi im Monat 15:00
 - Gesprächsabend
3. Do im Monat 19:30
 - Frauenrunde
letzter Mi im Monat 20:00
 - Kirchenchor
Di 19:30
 - Männerkreis nach Absprache

Filme in der Martin-Luther-Kapelle

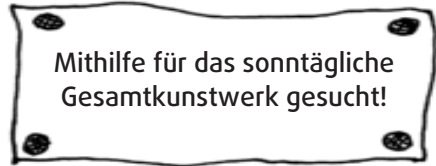
Fr 29.10. 19:00 Uhr

»Monsieur Claude 2 - immer für eine Überraschung gut« (FRA, 2019)

Nur widerwillig hatte Claude seine vier Töchter zum Altar geführt: Seiner Meinung nach hatten die sich die falschen Ehemänner ausgesucht. Bei Familienfesten saßen auf einmal Juden, Muslime, Asiaten und Schwarzafrikaner am Tisch. Das war zu viel für den gut betuchten Notar aus der französischen Provinz. Das Kinopublikum jedoch wurde hiermit trefflich unterhalten.

Die Multi-Kulti-Komödie »Monsieur Claude und seine Töchter« war 2015 auch in unserer Kapelle ein Knaller.

»Stellenanzeige«



Ein Gottesdienst ist ein Gesamtkunstwerk und bedarf vieler helfender Hände. Nicht nur die Predigt, das Orgelspiel, die Liturgie sind wichtige Bestandteile, sondern auch das Erscheinungsbild der Kirche selbst, der Blumenschmuck und die Kerzen auf dem Altar sowie das Glockengeläut vor und nach dem Gottesdienst. Und die Besucherinnen und Besucher freuen sich über eine nette Begrüßung am Eingang oder einen helfenden Hinweis bei Fragen. Dafür brauchen wir Sie. Der Küsterdienst beginnt sonntags bereits vor dem Gottesdienst jeweils gegen 10:20 Uhr. Und natürlich kann jeder und jede entscheiden, für wie viele Sonntage der Dienst übernommen wird. Auch Dienste an nur wenigen einzelnen Sonntagen sind schon eine Hilfe!

Die Küster- / Küsterinnengruppe freut sich über Zuwachs und Nachwuchs. Bitte melden Sie sich bei Interesse in unserem Gemeindebüro oder gleich direkt bei Pfarrer Knack. Kontakte siehe Seite 27.

Dankbare Lieder...

Erntedank und der Tag der deutschen Einheit fallen dieses Jahr zusammen auf den **3. Oktober**. Wir werden als Kirchengemeinde mit dem Kindergarten um 11 Uhr Erntedank feiern, auf welche Weise und in welcher Form, müssen wir wohl wegen der noch immer existierenden Einschränkungen durch Corona und je nach Wetter relativ kurzfristig entscheiden. Bitte informieren Sie sich zeitnah und achten Sie auf Aushänge!

Am selben Tag abends beteiligt sich unser Kirchenchor auch wieder an der Aktion »Deutschland singt«. (Info unter www.3oktober.org/).

Mit dem September ist Katharina Violet als Vorsitzende des Gemeindegemeinderates ausgeschieden, sie bleibt aber im GKR und auch sonst vielfältig in der Gemeinde engagiert. Dies ist Anlass für ein Dankeslied für all ihr Engagement, für das Zusammenhalten und Zusammenführen gerade auch in Zeiten der unbesetzten Pfarrstelle.

Christoph Knack



Foto:
Th. Müller, Pixelio

Einladung zu den Adventsfenstern 2021

Wir wissen noch nicht, unter welchen Bedingungen Gottesdienste und Veranstaltungen im Advent und zu Weihnachten stattfinden können. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass kleine Zusammentreffen an frischer Luft in jedem Fall möglich sein werden. Deswegen soll es dieses Jahr wieder »Adventsfenster« in der Gemeinde geben. Zusammenkommen am Abend mit Liedern, Geschichten, einem Feuer sowie Tee und Gebäck.

Verschiedene Gruppen und engagierte Gemeindeglieder öffnen ihre Tore für einen lebendigen Adventskalender. Begegnung und Besinnung in dunkler Jahreszeit für alle Altersgruppen.

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| Mo | 29.11. | Kirchenchor
Gemeindehaus |
| Fr | 03.12. | Fam. Kant
In den Gehren 7 |
| Mo | 06.12. | Fam. Alpermann
Zum Springbruch 11 |
| Fr | 10.12. | Konfirmanden
Gemeindehaus |
| Mo | 13.12. | Fam. Tönneßen
In den Gehren 3 |
| Fr | 17.12. | Fam. Zeuschel
Schlüterstraße 12 |
| Mo | 20.12. | Familie Beesk/Schirmer
Am kurzen End 11 |
| Mi | 22.12. | Frauenrunde (Bootshaus)
R.-Kuckuck-Str. 81 |
- Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr.**



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche**
Fr 08.10.(!); 19.11. 15:00
- **Seniorenachmittag Katharinenhof**
Fr 01.10.; 05.11. 15:00
- **Gottesdienste Katharinenhof**
Do 14.10. 10:00 fällt aus!
Do 28.10. 10:00 Neumann
Do 11.11. 10:00 Rohde
Do 25.11. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff Mi** 10:00-11:30
- **St.-Martins-Umzug mit der KiTa**
Sonnenblume am 12.11. um 16:30 Uhr
an der Versöhnungskirche
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10:00 Versöhnungskirche
- **Christenlehre Versöhnungskirche**
1.-6. Klasse Do 16:00-17:00
(außer in den Schulferien)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23

- **Einladung zum Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag**
Am Sonntag, 21.11.2021 um 10:00 Uhr
in der Dorfkirche gedenken wir der
Verstorbenen des vergangenen Kir-
chenjahres und aller Menschen, von
denen wir Abschied nehmen muss-
ten.
Es besteht die Möglichkeit, eine Kerze
zu entzünden.
Gemeinsam vergewissern wir uns:
Christus hat den Tod besiegt und uns
das ewige Leben geschenkt.

Alle Artikel A.N.

Zur Zeit geltende Hygieneregeln in der Gemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld:

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie
genesen, 2x geimpft oder bei einem
Testcenter getestet sind (24h).

Sollten Sie sich in einer besonderen
Situation befinden, und deswegen
nicht geimpft werden können
(Schwangerschaft, Stillen, besondere
Erkrankungen), dann sagen Sie das bit-
te unserem Kirchdienst. Selbstver-
stündlich können Sie dann teilnehmen.
Wenn Sie aktuell Symptome aufwei-
sen wie Schnupfen, Fieber, starker,
nicht chronischer Husten, dann bitten
wir Sie, nicht zu kommen. Im Gebäude
ist es Pflicht, Masken zu tragen, am
Platz nicht. Wegen des fehlenden Min-
destabstandes dürfen wir innen nicht
singen, werden aber bei entsprechen-
dem Wetter am Ende des Gottesdiens-
tes draußen singen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Gemeinsam den Advent beginnen

Am Sonntag, 28.11.2021 feiern wir um
14:00 Uhr in der Versöhnungskirche
Gottesdienst. Wenn das Wetter es
zulässt, werden wir im zweiten Teil des
Gottesdienstes draußen gemeinsam
Adventslieder singen. Es wird außer-
dem schöne Adventsmusik geben. Lei-
der können wir coronabedingt voraus-
sichtlich nicht – wie gewohnt – ein
gemeinsames Nachmittagsprogramm
mit Kaffeetrinken haben. Aber Gott
loben für die erwartete Ankunft seines
Sohnes, das können wir auf jeden Fall.

Nur ein Weilchen – alles nur ein Weilchen

Es ist erstens eine Einladung, alles Schöne im Leben, egal ob Dinge, Beziehungen oder Erfahrungen, voll zu genießen und nichts aufzusparen für später. Schon gar keine Liebe!

Es ist zweitens die deutliche Warnung davor, Planungen, Vorhaben, den Besitz von Gütern oder auch von Fähigkeiten für immerwährend zu halten, vielmehr ist stets damit zu rechnen, dass etwas davon verlorengehen kann. Das führt dazu, dass wir alles mehr wertschätzen.

Es ist drittens ein deutlicher Hinweis darauf, dass alles nur geliehen ist. Anvertraut von Gott für eine von ihm bestimmte Zeit. Und so wie alle, die eine kleinere Wohnung als zuvor beziehen müssen, bestätigen werden, dass man sich dabei von vielen lieb gewordenen Dingen trennen muss, so gilt das für alles:

Du musst dich trennen.

Du wirst nichts in die Himmel Gottes mitnehmen können. So sehr du dich auch dafür engagiert und angestrengt hast. So wichtig es dir auch sein mag. Soviel Geld du auch investiert haben magst. Das hilft dabei, allem das richtige Maß zukommen zu lassen. Es hilft dabei, sich nicht emotional abhängig zu machen von Lebensumständen, Gegenständen, Erinnerungsstücken – ja, sogar von Menschen, auch von Menschen, die du lieb hast.



Foto: Andreas Neumann

Es ist gut dafür, dich andererseits auch voll hinzugeben der Liebe, der Leidenschaft für einen Menschen oder ein Hobby. Es voll auszukosten und richtig gerne zu haben, ohne Skrupel und selbst auferlegte Fesseln. Der Satz gemahnt an unsere Endlichkeit, an die Vorläufigkeit alles Tuns und aller Werke, die wir in unserer irdischen Zeit auf der Erde vollbringen.

Wie gut, wie tröstlich, dass die Offenbarung des Johannes »das Buch des Lebens« kennt, in dem alles festgehalten wird von und bei Gott. Wie gut, dass wir eine begründete Hoffnung haben, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern das ewige Leben auf uns wartet, ein liebender, gütiger Gott. Und wir werden frei sein, wartend auf die Auferstehung Jesu Christi. In der wird sich alles vollenden, was wir an Bruchstücken auf der Welt hinterlassen haben.

Andreas Neumann



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 16:00-17:30 Klasse 1 - 6
Eingang Gartentor, nicht in den Ferien
- **Kinderbetreuung**
So während des Gottesdienstes
- **Konfirmanden und Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Schlüsselkinder**
Mo nach Absprache 19:00
- **Quo Vadis**
Di 12.10.; 09.11. 19:00
- **Frauenbibelgebetskreis**
Mo 11.10.; 08.11. 17:00
- **Männergebetskreis**
Mo 04.10.; 01.11. 18:00
- **Gruppe »Wegweiser«**
nach Absprache
- **Handarbeitskreis**
Di ab 7. September 09:30
alle 14 Tage
- **Chorprojekt**
Di 19:15
voraussichtl. ab 5. Oktober
- **Gospelchor »Libungo«**
Do 18:00
- **Blaues Kreuz**
Mo Sternkirche 19:00
Eingang Gartentor
- **Gottesdienste im Senioren-**
zentrum Azurit
Do 07.10.; 18.11. 10:00
- **Besuchsdienstkreis**
Di 26.10. 17:00
- **Instrumentalkreis**
»Stella musica«
Fr nach Absprache 18:30

- **»Montagstreff«** Sternkirche 15.00
Ansprachpartnerin: Gisela Kahle

Plan für die Monate

Oktober / November 2021

- 04.10. Spielenachmittag
- 11.10. Lesung mit Frau Handtke
»Wo bleiben die Frauen in
der Literatur?«
- 18.10. Bibelarbeit zum Thema
»Garten« mit Pfr. Schirr
- 25.10. »Auf den Spuren der Zaren«-
eine Reise mit Ehepaar
Gubatz von St. Petersburg
nach Moskau
- 01.11. Spielenachmittag
- 08.11. Ein Nachmittag mit Dörthe
Kuhlmey über die Jüdin
Gertrud Kolmar
(Film und Gespräch)
- 15.11. Jüdische Musik - vorgestellt
von Kantor Steinbach
- 22.11. Bibelarbeit
- 29.11. Adventsbasteln
mit Claudia Günther

Am 3. Oktober feiern wir den

• Erntedankgottesdienst.

Erntegaben können vorher abgege-
ben werden, damit unser Altarraum
schön geschmückt werden kann:
Freitag, 01.10. von 15 bis 18 Uhr und
am Samstag, 02.10. von 10 bis 13 Uhr
Herzlichen Dank im Voraus!

Herzliche Einladung zum Herbstputz!

Am Samstag, 02.10., wollen wir von
10 bis 13 Uhr auch unsere Außenanla-
gen und Räume in Ordnung bringen.

Katrin Schorn

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventskalender geben. Wir hoffen, dass er in gewohnter Weise stattfinden kann. Die Impfquote gibt uns die Zuversicht.

Aber trotzdem sollten wir auch Alternativen suchen. Vielleicht haben Sie neue Ideen? Wie ist Ihre Erfahrung mit der Telefonaktion im letzten Jahr? Wenden Sie sich mit Ihren Ideen an uns, bitte bis Mitte November! Roswitha Riedel Tel.: 0331 98392222

Mail: 7windmuehlen@web.de

Andreas Markert Tel: 0331 625409

Mail: markert@evkirchepotsdam.de

R. Riedel und A. Markert

Ehrenamtsdank 2021:

Am 12.11. soll unser Ehrenamtsdank sein. Leider können wir aber zurzeit durch die Corona-Regeln überhaupt noch nicht abschätzen, was im November möglich sein wird. Deshalb wird es Mitte / Ende Oktober dazu Informationen geben. Aber – halten Sie sich bitte den 12.11. frei.

Andreas Markert

Solidario

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent (28.11) werden fair gehandelte Produkte aus dem »Eine-Welt-Laden« (Solidario) Babelsberg in der Sternkirche zum Verkauf angeboten. Sie haben dort auch die Möglichkeit, kleine Geschenke und Süßigkeiten für die Advents- und Weihnachtszeit zu erwerben.

Gerlinde Hadelich/Petra Gräser

Abendmahlsfeiern

am 22.11., 16:30 Uhr und 19 Uhr

Da wir am Ewigkeitssonntag durch immer noch geltende Hygiene- und Abstandsregelungen in großer Runde kein Abendmahl feiern können, laden wir dazu am Montag nach dem Ewigkeitssonntag in die Sternkirche ein.

Musik und die Feier des Abendmahls werden da im Mittelpunkt stehen. Wir können uns Zeit lassen und in kleinen Gruppen das AM empfangen. Eine Anmeldung dazu ist für die Planung gut, aber nicht unbedingt erforderlich. A.M.

Der Handarbeitskreis lädt ein:



Foto: Helga Gubatz / Stand beim Gemeindefest

Wer hat sich nicht schon mal an den Handarbeiten erfreut, die der Basar regelmäßig auslegt! Der Kreis häkelt und strickt schon seit Jahrzehnten für einen guten Zweck: Mit den Erlösen werden Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Partnergemeinde an der Wolga finanziert. Im Laufe dieser langen Zeit wurden die fleißigen Helfer*innen natürlich älter, manche leben auch nicht mehr. **Der Kreis ist klein geworden und sucht Interessierte, die gern Handarbeiten machen.** Materialien werden gestellt.

Maria Schätzel und Uwe Koplin

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke Erntedankgottes- dienst	11:00 Knack Erntedankgottes- dienst, F	3. Oktober Erntedankfest
9:30 Mieke	11:00 Mieke	10. Oktober 19. So n. Trinitatis
9:30 Knack	10:00 KiGo 11:00 Knack	17. Oktober 20. So n. Trinitatis
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Frees-Tillil	24. Oktober 21. So n. Trinitatis
9:30 Knack KiGo	11:00 Knack	31. Oktober Reformationstag
9:30 Klöß Kiefernring 31 / Ecke Sonnentastr.	10:00 KiGo 11:00 Klöß	7. November Drittletzt. So i. Kj
9:30 Knack KiGo Kiefernring 31	11:00 Knack	14. November Vorletzt. So i. Kj.
Einladung in die Bergholzer Kirche	18:00 Team Friedensdekade	17. November Buß- und Betttag
Einladung in die Sternkirche	Einladung in die Sternkirche	20. November Samstag
9:30 Mieke Kiefernring 31	10:00 KiGo 11:00 Knack A	21. November Ewigkeitssonntag
9:30 Mieke Kiefernring 31	11:00 Mieke	28. November 1. So im Advent

Achtung!

Am 31. Oktober endet die Sommerzeit.

Drewitz - Kirchsteigfeld	Stern	Andere Orte
10:00 Zohren-Busse DK Erntedankgottesdienst	10:00 Markert (+Stream) Erntedankgottesdienst Ba, KK, KiGo	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 29.10. und 26.11. jeweils 17:30 Uhr
10:00 Voller-Morgenstern VK, EmK KiGo	10:00 Markert / Schulz P, T Gemeindeversammlung	
10:00 Manglitz VK, EmK KiGo	10:00 Zädwow (+Stream)	A Abendmahl T Taufe
10:00 Voller-Morgenstern VK	10:00 Mirjam-Gottesdienst Kahle und Team	P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Markert mit KiTa	
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 Markert Ba, KK (+Stream)	F Familien- gottesdienst
10:00 Rohde VK, EmK KiGo	10:00 Schwochow	KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst
10:00 Einladung in die Sternkirche	10:00 Markert	KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst
Einladung in die Sternkirche	15:00 Riebesel Gedenk-gottesdienst (s. S. 17)	
10:00 Neumann DK	10:00 Markert (+Stream)	DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche
14:00 Neumann, Rohde, Voller-Morgenstern VK, EmK, KiGo	10:00 Markert	EmK mit Evangelisch- methodistischer



Den Dingen tiefer auf den Grund gehen

Christoph Foerster

(26.01.1941 Güstrow - 05.08.2021 Berlin) war ein Mensch, dem die Moden der Zeit nichts anhaben konnten. Er hatte sein auf reformatorischer Theologie basierendes Glaubensfundament, von dem aus er die Dinge beurteilte. Gemeinde war für ihn die zentrale Bezugsgröße der kirchlichen Arbeit. Als einmal bei einem seiner Gottesdienste in der Gemeinde Potsdam-Drewitz nur wenige kamen, sagte er: »Die sind in diesem Moment der Christus als Gemeinde existierend. Die Zahl ist gar nicht wichtig.«

Er war mit Leib und Seele Pfarrer. Ein akribischer Ausleger der Heiligen Schrift, bewandert in biblischer Theologie. Ein ebensolcher Prediger, was es den Zuhörerinnen nicht immer leicht machte. Er konnte sehr gut zuhören, war ein gesuchter Seelsorger und wichtiger Gesprächspartner. Viele Jahre war er Pfarrer in Berlin in der Gemeinde Alt-Schöneberg, zuvor an der Christuskirche in Berlin-Kreuzberg. Er liebte die Liturgie, den liturgischen Gesang und die Musik. Selbst Violinist, musizierte er in einem Kammerensemble. Seine Leidenschaft galt der Ökumene. Seine Nachbarn von der Altkatholischen Gemeinde hatten in ihm ebenso einen sehr verlässlichen Partner, wie er der äthiopischen Gemeinde in Berlin ein kirchliches Dach über den Kopf besorgte. Er war Mitglied des Missionsrates des Berliner Missionswerkes für Ostasien.



Foto: privat

Er reiste nach London und Chichester im Rahmen der Partnerschaft mit der Diözese London und im Rahmen der Coburg-Konferenz.

Er hatte eine klare Haltung und sah manches in unserer Kirche sehr kritisch, weil es mit Gemeinde nichts zu tun hatte. Im Ruhestand ist er als Prediger aktiv geblieben in den großen Kirchen in Berlin und in der kleinen Dorfkirche in Potsdam-Drewitz und in der Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld. Obwohl eine Erkrankung ihm zunehmend zu schaffen machte, ließ er nicht darin nach, die biblische Botschaft von der Rechtfertigung allein aus Glauben zu verkündigen. Er schaute mit seinen Gedanken immer weiter und tiefer als der Mainstream. Nie wäre es ihm in den Sinn gekommen, eine vorschnelle oder undifferenzierte Antwort auf eine Frage zu geben. Dabei konnte er, ein Mensch von feiner Zurückhaltung, auch von heiliger Leidenschaft ergriffen werden, wenn ihm die Fragestellung nur wichtig genug war. Am Ende des Weges stirbt er, schon tief schlafend, begleitet von seiner Familie, der Frau, dem Sohn, in einem Zehlendorfer Krankenhaus.

Andreas Neumann

Einladung zum
Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder
Sternkirche Potsdam | Im Schäferfeld 1

20. November 2021
15.00 Uhr

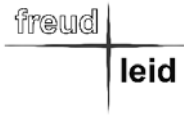
Gemeinsam erinnern,
Gefühle, Gedanken und
Erfahrungen teilen,
der Trauer einen Ort geben,
Perspektiven der Hoffnung finden.

Eingeladen sind alle, die um ein Kind trauern:
Eltern und Großeltern, Geschwister,
Verwandte und Freunde, sei es durch das
Sterben eines Kindes im Mutterleib, bei
oder bald nach der Geburt, im Kindesalter
oder im jungen Erwachsenenalter.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit
zu persönlichen Gesprächen und (nach
Möglichkeit und aktueller Lage) zum
Stärken bei Kaffee und Kuchen..



Evangelische Krankenhauseelsorge im Kirchenkreis Potsdam
Seelsorgerin Franziska Riebesel: Telefon 0331-241-34698
Büro der Sternkirche: Telefon 0331-62 20 85



Getauft wurden

- **Gemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld**
Pauline Münchhoff, 1 Jahr
Jeannine Weinrich, 45 Jahre
Luise Werner, 24 Jahre
Nadine Werner-Weinrich, 46 Jahre
Paula Werner, 4 Monate
- **Stern-Kirchengemeinde**
Jamila Siana Kreinsen, 2 Monate

Gesegnet wurden

- **Stern-Kirchengemeinde**
Lusia Schorn

Konfirmiert wurde

- **Gemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld**
Isabel Krüger, 14 Jahre

Heimgerufen wurden

- **Stern-Kirchengemeinde**
Horst Döring, 83 Jahre
Ursula Friedrich, 82 Jahre
Renate Gollmer, 80 Jahre

In der Internetausgabe werden keine Kasualien von der Auferstehungsgemeinde und der Gemeinde Bergholz-Rehbrücke veröffentlicht!

Rubinhochzeit feierten

- **Stern-Kirchengemeinde**
Rumona und Helmut Jakobus

Hinweis: Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung dürfen Angaben zu Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Jubiläen etc. nur dann veröffentlicht werden, wenn eine schriftliche Einwilligung vorliegt. Die Veröffentlichungen sind also nicht immer vollständig.



Der Herr aber **richte eure**

Herzen aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
NOVEMBER
2021



Kirche im Kiez

Liebe Lesende,
einen Text für die Zukunft zu formulieren, ist immer ein Wagnis und doch kann ich hier, am 01.09., dem Tag meines Dienstbeginns und dem Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen, überzeugt schreiben:

Wenn Sie die Oktober / November-Ausgabe des »Lichtblick« lesen, wird der September bereits vergangen sein. Ich habe einen Monat voller interessanter Gespräche, freundlicher Begegnungen und viel Wohlwollen im Potsdamer Süden erleben dürfen. Dafür möchte ich mich herzlich (aus der Vergangenheit und Gegenwart) bedanken!

Der verschlankte Veranstaltungsplan für »Kirche im Kiez« ergibt sich aus dem Verfassungszeitpunkt: Es war mir noch nicht möglich, weitreichend einzuschätzen, welche Veranstaltungen coronabedingt im Oktober und November stattfinden werden. Verlässlich bleiben jedoch die Kiezgottesdienste und die Gemeindenachmittage im Bürgerhaus am Schlaatz bestehen: siehe rechte Spalte

Falls sich im Lauf des Septembers neue Entscheidungen und Möglichkeiten für Veranstaltungen ergeben, werde ich dies mündlich und über die entsprechenden Verteiler weitertragen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Einstieg in den Herbst und verbleibe mit bestem Gruß,
Ihr Tobias Schulz

Regelmäßige Angebote bei Kirche im Kiez

- **Kiez-Gottesdienste**

Fr 29.10. 17:30 Uhr !!

Fr 26.11. 17:30 Uhr !!

im Bürgerhaus Schlaatz, Schilfhof 28

- **Gemeindenachmittage der Stern-Kirchengemeinde**

Endlich können wir wieder zum Gemeindenachmittag im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, einladen: Mittwoch, 13.10. und

Mittwoch, 17.11. jeweils 14:30 Uhr.

15 Leute dürfen in den Raum, deshalb

wäre es gut, wenn Sie sich vorher anmelden: im Gemeindebüro der Sternkirche 0331 622085 oder

im Pfarramt 0331 625409.

Im Bürgerhaus gilt die **3-G-Regel**, nur

getestete, geimpfte oder genesene Besucher sind erlaubt.

Andreas Markert

Kirche im Kiez

www.kircheimkiez.de

kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Kontaktstelle:

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

(im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis)

Ansprechpartner:

Tobias Schulz 0157 86423225

Pfr. Andreas Markert 0331 625409



Telefonische Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr
Ansprechpartnerinnen:
Stefanie Kelz, Ira Deryugina
Integrationsberaterin:
Isabell Göpfrich

Telefon: 0331 6261 505
E-Mail: info@stadtteilLaden.de
www.stadtteilladen.de

Beratung und Unterstützung

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf können Sie uns anrufen. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin. Unsere Integrationsberaterin berät Sie bei Fragen zu Briefen, Formularen, Arztbesuchen u.Ä.
Nach Absprache beraten wir auch auf Englisch, Arabisch und Russisch.

Smartphone-Sprechstunde

Sie haben ein Smartphone, sind aber in der Bedienung nicht sicher? Rufen Sie uns gerne an, und wir vereinbaren einen Termin, um Fragen zu besprechen und gemeinsam Ihr Smartphone zu erkunden.

Bücher-Tausch-Tisch

Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr gibt es einen Büchertisch vor dem StadtteilLaden (nur bei gutem Wetter). Alle Bücher und Spiele sind kostenlos und können gerne mitgenommen werden. Wer möchte kann auch Bücher zum Verschenken dazulegen.

Ausstellung »Hoffnung und Zuversicht«

26.9. – 26.11.2021

Die syrische Künstlerin Aliaa Shaalan ist 2015 nach Deutschland gekommen. Bereits mit 3 Jahren begann sie zu malen. Seitdem findet sie Farben und Formen, um ihre Umwelt abzubilden und sie in ihren Bildern mit Seele zu füllen. Nach zahlreichen Ausstellungen in Syrien präsentiert sie ihre Werke nun im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld.

Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr und nach Absprache. Bitte melden Sie sich vorher an.

Der StadtteilLaden ist ein Nachbarschaftshaus für Begegnungen und kulturelle Angebote im Kirchsteigfeld. Jede und jeder ist bei uns herzlich willkommen, unabhängig von Religion oder Herkunft.

Oktober - November 2021

- Nachbarschaftscafé** dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen
und viel Zeit für Gespräche.
- Seniorentreff** donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
Es gibt ein wechselndes Programm mit Gedächtnis-
training, Spielen, Vorträgen, Ausflügen und Geburts-
tagsfeiern, es ist aber auch Zeit für Austausch und
Kontakte.
- Sprachcafé** In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen
gemeinsam Ausflüge. Bei Interesse melden Sie sich
bitte im StadtteilLaden.
- Eltern-Kind-Gruppe** donnerstags 10:00 – 11:00 Uhr
Keramik für Jung und Alt Mittwoch, 13.10.; 27.10.; 10.11.; 24.11.
16:00 – 18:15 Uhr
Ein Angebot für alle, die gerne mit Ton arbeiten
möchten. Die Arbeiten werden glasiert und gebrannt.
- Kreativnachmittag** Dienstag, 12.10.; 16.11. 16:00 – 18:00 Uhr
Wir basteln Karten und kleine Geschenke.
- Patchwork** Samstag, 30.10.; 27.11. 10:00 – 14:00 Uhr
Wir arbeiten an eigenen Projekten
und tauschen Ideen aus.
- Anonyme Alkoholiker** samstags 16:30 Uhr
Al-Anon samstags 16:30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von
Alkoholikern.
- Alateen** samstags ab 16:30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche aus
alkoholkranken Familien.

Für alle Gruppen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Bitte melden Sie sich im StadtteilLaden an.

Derzeit gilt für alle Veranstaltungen die 3-G Pflicht: **getestet, geimpft
oder genesen!** Bitte bringen Sie einen entsprechenden **Nachweis** zu
den Veranstaltungen mit.
Außerdem gelten weiterhin die **Maskenpflicht** und das **Abstandsgebot**.

REFORMATION FÜR KINDER 2021

31. Oktober 2021

Treffpunkt: Katharinenholz

(Bushaltestelle Amundsenstr./Potsdamer Str.)

10.00 Geländespiel

Wir begegnen Menschen aus der Zeit der Reformation und versuchen Martin Luther zu helfen. Martin Luther sagt: Gottes Freundschaft brauchen wir nicht kaufen.

Dazu suchen wir in kleinen Gruppen Lösungen an Stationen.

ab 13.00 Snacks und Punsch

13.30 Abschlussandacht mit Allen

Du brauchst:

- Schüssel und Löffel
- gefüllte Trinkflasche
- Verkleidung mit allem, was zur Reformation passt wie Umhängen, Hüten, Tüchern usw.

Um uns gegenseitig zu schützen, komme bitte mit einem negativen Covid-Test-Ergebnis



7-12 Jahre



Das Team der Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis Potsdam freut sich auf Dich!

Anmeldung unter f.holzki@evkirchepotsdam.de oder bei den Kolleg*innen in den Gemeinden vor Ort bis zum **08.10.2021**

Konfirmandengruppen

* Auferstehung

1. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr

2. Jahrgang Do, 17:45 Uhr

Martin-Luther-Kapelle

* Bergholz-Rehbrücke

Fr 15:30 Uhr 14-täglich

Gemeindehaus

* Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

7.+ 8. Klasse Mi 17:15 Sternkirche:

29.09., 27.10., 10.11., 24.11.

Junge Gemeinde

* Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke

Termin nach Absprache

Jugendkeller Rehbrücke

Infos im Gemeindebüro

* Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

Mi 18:00 Jugendraum Sternkirche

Kontakt: Tanja Luthle

Tel.: 0176/52336929

tnluthle@aol.com

BIST DU BEREIT FÜR DIE

Abenteuer- Kids



Du bist in der 5./6. Klasse?
 Du bist gerne draußen unterwegs?
 Du hast Lust neue Leute kennenzulernen und
 gemeinsam auf Abenteuer-Suche zu gehen?
Dann melde Dich jetzt an und sei dabei!
 Deine Diakonin Julia Bingießer

Neue Termine!
13. November und 11. Dezember

jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr

Für Fragen und weitere Infos melde Dich gerne bei mir!
j.bingiesser@evkirchepotsdam.de oder 0173-5169371

Musik zum Ewigkeitssonntag

So, 21.11. 17 Uhr Sternkirche

»O Herr, in deinen Armen bin ich sicher ... «

Konzert mit Barockmusik und Texten

von Franz von Assisi

Werke: u.a. von Frescobaldi, Froberger,

Scarlatti, Corelli, Händel

Victoria Hartmann - Violine

Alexandra Rossmann - Orgel, Klavier

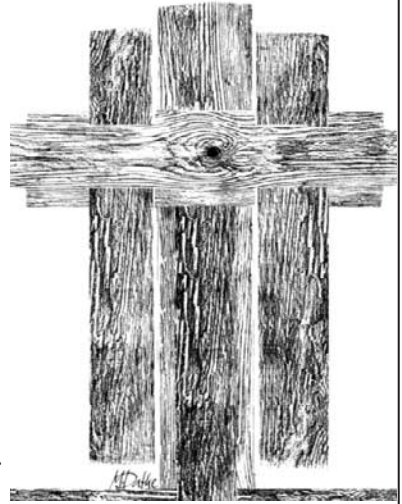
Norbert Wahren - Kontrabass

O Herr, in deinen Armen bin ich sicher.

Wenn du mich hältst, habe ich nichts zu fürchten.

Ich weiß von der Zukunft, aber ich vertraue auf dich.

(Franziskus von Assisi)



Anzeige

BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir bieten ein breites Angebot
und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal

Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553

info@sonnenapotheke-nuthetal.de





OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Gunnar Schulz Tel 71 23 56
info@geco-potsdam.de

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9-11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Susann Kreibig
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ilona Bidassek
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Ilona Bidassek mobil 0177 7363260
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Christoph Knack Tel 033200 524433
Ingo Zeuschel (Stelvertreter)
Tel 0170 1890914

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Arbeit mit Kindern für alle Gemeinden
Julia Bingießer
j.bingiesser@evkirchepotsdam.de
Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Elke Lange
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
elke.lange@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** (neu) 13 – 17 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr;
u.n. Vereinb.

neumann@evkirchepotsdam.de
Vikar Martin Rohde
erreichbar über Gemeindebüro
martin.rohde@gemeinsam.ekbo.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008
KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiter Michael Hoske
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
Michael.Hoske@hoffbauer-bildung.de
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 62615 05
info@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di - Fr 15 -18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120, (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 0331 621 360
Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de

Kirche im Kiez
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020
»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiter Martin Einsfeld
Bisamkiez 30 Tel 0331 871 00 38
martin.einsfeld@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

